

Regierungsrat

Luzern, 20. März 2023

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

P 1078

Nummer: P 1078

Eröffnet: 20.03.2023 / Staatskanzlei
Antrag Regierungsrat: 20.03.2023 / Erheblicherklärung

Protokoll-Nr.: 302

Postulat Lüthold Angela namens der Staatspolitischen Kommission über die Wahrung der Handlungsfähigkeit des Kantonsrates im Krisenfall

Die Regierung hat im Rahmen des Covid-19 Rechenschaftsberichtes dargestellt, dass sich die geltenden rechtlichen Regelungen als genügend flexibel erwiesen haben, damit die Handlungs- und die Beschlussfähigkeit des Kantonsrates auch während der Covid-19 Pandemie sichergestellt war. Ebenso haben wir hinsichtlich der Digitalisierung des Ratsbetriebes ausgeführt, dass gerade der Austausch von Argumenten, die Rede und Gegenrede, das spontane Reagieren, der Austausch zwischen den Mitgliedern unterschiedlicher Fraktionen virtuell nicht in der gleichen Form möglich ist wie «von Angesicht zu Angesicht». Aus diesen Gründen haben wir Ihnen im vorliegenden Rechenschaftsbericht zu diesem Themenfeld kein Handlungsfeld aufgezeigt.

Wir sind aber einverstanden, das vorgebrachte Anliegen für den Fall einer ernsthaften Krise (Katastrophe, Notlage oder vergleichbare Situation wegen einer unmittelbar drohenden schweren Gefährdung oder Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der öffentlichen Gesundheit) nochmals zu prüfen und dabei auch digitale Optionen in Betracht zu ziehen.

In diesem Sinne beantragen wir Ihnen, das Postulat erheblich zu erklären.